

# My Brother, my Lover and I

NaruSasu + Itachi = Booom!!!

Von Sakurachan1228

## Kapitel 5: Der wahre Grund heißt „Fieber“

Hallo^^

ja, ich lebe noch xD

Alsooo das ist das 5. Kapitel (Extra-Kapi nicht mitgezählt)

von *My Brother, my Lover and I*

Es ist schon etwas älter \*hust\*

tut mir leid, das es so lange gedauert hat, obwohl

es schon länger \*hust\* fertig ist ^^"

Aber genug geredet! Ich wünsche viel Spaß beim lesen^^

-----

### Kapitel 5 Der wahre Grund heißt „Fieber“

Der Schwarzhaarige kam ihm näher, immer näher...

Bis sich ihr Lippen trafen.

„Gn...“, der Blonde kniff seine Augen zu.

Sie hatten sich zwar schon einmal geküsst, aber das war nicht absichtlich, jedenfalls nicht so.

Das meinte zumindest der Fuchsjunge.

Der Uchiha war da ganz anderer Meinung.

Für ihn war es dasselbe!

Obwohl er darüber gar nicht wirklich nachdachte.

Langsam ließ er von dem Blondem ab, welcher seine Hände fest gegen den Brustkorb des Schwarzhaarigen presste.

„Widerstrebt es dir so sehr mich zu küssen?“, fragte Sasuke ihn.

Naruto öffnete seine Augen und sah direkt in glänzend schwarze Nächte.

„N-Nein, das nicht, aber-“

Weiter kam er nicht, als plötzlich die Tür schwungvoll aufging und den Fuchsjungen so traf, dass er zusammen mit dem Uchiha zu Boden fiel.

In der Tür stand Itachi – mit einem eher nicht so erfreut wirkenden Gesichtsausdruck.

„Was in drei Teufelsnamen macht ihr da?“, rief er, „Ach, ich... ich will's gar nicht wissen...“

Irritiert sah Sasuke, an Narutos Kopf vorbei, wie sein großer Bruder wieder verschwand.

„Was er wohl wollte...?“, fragte der Schwarzhaarige.

„Ich weiß nicht... Vielleicht hat er was vergessen...“

Der Blonde machte sich ein paar Gedanken, was Itachi jetzt wohl von ihm dachte... und so.

„Was ist? Machst du dir Sorgen, er könnte dich rausschmeißen, weil du mitten am Tag über mich herfällst?“, der Uchiha grinste.

„Wa-? Nein, aber-“

„Keine Angst, ich weiß, dass das nicht absichtlich war..., schade eigentlich...“

„Huh?!?“, der Fuchsjunge guckte leicht verwirrt.

„Na...“, begann Sasuke und fing an die Knöpfe von Narutos Oberteil zu öffnen, „Ich fänd es gar nicht schlecht, wenn du am helllichten Tag so über mich herfallen würdest..., verstehst du?“

„A-Aber...“, schnell legte der Schwarzhaarige seinen seiner Finger auf den Mund der über ihm Liegenden.

Währenddessen dort, wo Itachi sich zurzeit befand...

„Was hast du auf einmal? Du bist völlig durcheinander...“, sagte Kisame.

„Irgendwas ist da passiert, oder passiert da gerade, war mir ganz und gar nicht gefällt!“, meckerte Itachi.

„Ach komm schon... Die beiden sind verliebt, lass sie doch einfach in Ruhe!“

„Verliebt? Ha. Das ich nicht lache...“

„Wieso glaubst du mir denn nicht? Schau doch mal genau hin!“

„Sasuke und schwul? Das glaubst du doch wohl selbst nicht, oder?“

„Warum denn nicht? Vielleicht liegt das bei euch in der Familie...“, meinte Kisame, umarmte den Uchiha und küsste ihn auf die Wange.

„Meinst du?“, fragte Itachi leicht gekränkt.

„Ich weiß nicht... schon möglich...“

„Sasuke, lass das, das ist nicht witzig!“, rief Naruto leicht verlegen mit hochrotem Kopf.

Der Angesprochene ließ sich davon jedoch nicht ablenken und köpfte weiter das Oberteil des über ihm liegenden auf.

„Wieso? Das war mein voller Ernst!“, meinte er kalt.

„A-Aber... das...“

„Kein „Aber“! Nun komm schon...“

»Er meint es wirklich ernst...

Was mach ich denn jetzt?

Er will wirklich...«

Der Blonde war nun total irritiert, weil er einfach nicht mehr wusste, was er machen sollte.

Und als er dann auf die Idee kam einfach aufzustehen, wurde dies sofort geschickt von dem Schwarzhaarigen verhindert.

Dieser packte den Fuchsjungen an den Schultern und rollte sich zu Seite.

Sodass er über Naruto lag und diesem nun fröhlich und munter das Hemd auszog.

Mit seinem Gesicht, nun ja, vielmehr mit seinem Mund, näherte er sich nun langsam einer von Narutos Brustwarzen.

Mit seiner Zunge leckte er leicht darüber, immer und immer wieder.

Der Blonde begann schwerer zu atmen, sein Herz schlug immer heftiger und er gab Geräusche von sich, von denen er bis jetzt nicht einmal hatte träumen können.

»Seine Zunge ist so... heiß...«

Das, was er gerade gedacht hatte, trieb ihm noch mehr die Röte ins Gesicht.

Langsam erhob der Schwarzhaarige seinen Kopf und näherte sich damit dem des unter ihm Liegenden.

Seine Stirn traf vorsichtig auf Narutos, ebenso, wie ihre Lippen zärtlich aufeinander trafen.

»Moment mal...«

Der Fuchsjunge kam ein Stückchen hoch, wobei der Uchiha sich – gezwungenermaßen – aufsetze.

Naruto löste den Kuss und legte seine Hand liebevoll auf die Wange Sasukes.

Sasuke legte nun seine Hand auf die seines Freundes, drückte sie an seine Wange und kuschelte sein Gesicht hinein.

Naruto runzelte die Stirn.

»Das ist doch nicht normal...«

Mit seiner anderen Hand fasste er sich nun an die eigene Stirn.

„Sasuke, du hast hohes Fieber!“, rief er erschrocken, stand mit Sasuke zusammen auf und brachte ihn irgendwie dazu sich brav ins Bett zu legen, während er etwas zum kühlen und Medizin holte.

Als er wiederkam lag der Schwarzhaarige – welch ein Wunder – noch immer ganz ruhig da.

Der Fuchsjunge tropfte die Medizin vorsichtig auf einen Esstöffel, nachdem er sich neben den Kranken aufs Bett gekniet hatte.

„Sasuke, deine Medizin...“, sagte er unsicher.

„Will ich nicht!“, protestierte der Uchiha wie ein kleines Kind.

„Du nimmst jetzt diese Medizin!“, versuchte der Blonde dem zu entgegnen.

„Nein!!!“

„Na gut, wenn du nicht willst,... dann eben so!“, sagte Naruto, nahm die Medizin in den Mund und flößte sie Sasuke ein.

Seine Hände hatte er rechts und links von Sasukes Kopf platziert.

Sein Kopf hing ein Stück über dem des Schwarzhaarigen.

Mit seinem Oberkörper hing er so halb über seinem Freund.

„Schlucken!“, kam es von dem Blondem wie eine Anweisung an ein kleines Kind.

Der Uchiha schluckte, wie ihm befohlen wurde, und noch mehr.

Seine Hand näherte sich unbemerkt Narutos Bein, währen dieser noch immer über ihm Hang und mit den Worten „Jetzt weiß ich, warum du vorhin so... „anders“ warst...“ darauf wartete, dass Sasuke schluckte. Was er eigentlich längst getan hatte.

„Das Fieber ist die Ursache für deinen Wandel...“

Der Schwarzhaarige öffnete seine zuvor geschlossenen Augen und blickte direkt in blaue Ozeane.

„Aber...“, mit einem Ruck packte er Naruto fest in den Schritt, „...mein „anderes ICH“ gefällt dir, hab ich recht?

Es ist schon ganz hart, dein bestes Stück...“

Ein perveres Grinsen seitens des Schwarzhaarigen.

Was war bloß mit ihm los?

So kannte man ihn gar nicht...

Ob es wirklich an dem Fieber lag?